

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 239.

Montag den 27. August.

1849.

Göthefeyer.

Dienstag den 28. August früh Actus in den Schulen.

Um 11 Uhr Feier in der Aula, welche durch eine von Herrn Knauer modellirte colossale Büste Göthe's, und neun nach Prof. Jägers Compositionen von den Schülern der Kunstakademie ausgeführte Transparentgemälde geschmückt sein wird:

Instrumentalsatz von J. Riez.

Einleitende Worte von Prof. Chr. H. Weiße.

Chorgesang (aus Künstlers Apotheose) von J. Riez.

Rede von Prof. Otto Jahn.

Schlussgesang: „Laßt fahren hin das allzu Flüchtige“ von J. Riez.

Die Kunstsammlungen des städtischen wie des archäologischen Museums werden von 9—5 Uhr geöffnet sein.

Im städtischen Museum ist eine Ausstellung von Büsten und Portraits Göthe's, seiner nächsten Angehörigen und Leipziger Zeitgenossen, von Göthischen Handschriften, Handzeichnungen, Radirungen und anderen Reliquien, so wie eine Uebersicht der merkwürdigsten Drucke seiner Werke veranstaltet, welche auch am Mittwoch noch sichtbar sein wird.

Abends im Theater Prolog von Ad. Böttger und **Edmont**. Mittwoch den 29. August Abends **Göthe-Concert** im Saale des Gewandhauses:

Walpurgisnacht von F. Mendelssohn.

Göthische Lieder von Mozart, Reichardt, Zeller, Beethoven, Hauptmann.

Schlusszene des Faust von Rob. Schumann.

Eintrittskarten für die Feier in der Aula werden unentgeltlich ausgegeben in der Buchhändlerbörse Montag von 9—12 und 3—5 Uhr.
Das Comité für die Göthefeyer.

Die auf Mittwoch den 29. d. Mts. anberaumte Sitzung der Stadtverordneten findet nicht statt.
Franz Werner, Vorsitzender.

Bekanntmachung, Jagdverpachtung betreffend.

Zur Bildung zweier Jagdbezirke haben sich der unterzeichnete Rath und die übrigen Besitzer

1) der zwischen den nach Cornewitz und dem Thonberg führenden Chaußen gelegenen Stadtfelder nebst den zwischen der nach Cornewitz führenden Chauße und dem die Bauerwiesen begränzenden Damme befindlichen Feldstücken des Brandvorwerkes, zusammen ungefähr 600 Acker enthaltend, und

2) der in Peterser Markt, mit alleiniger Ausnahme einer an die Schönfelder Flur anstoßenden Parzelle, gelegenen Felder, ungefähr 360 Acker haltend,

vereinigt und es soll von uns im Einverständnis mit den beteiligten Grundstücksbesitzern die Jagd auf diesen 2 Bezirken im Wege der Licitation, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Der Termin hierzu soll künftigen

Dienstag den 28. d. M. früh 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Conferenzzimmer Nr. 2 stattfinden und es werden Pachtlustige hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die diesfälligen Bedingungen vom künftigen Sonnabend den 25. d. M. an in der Expedition des hiesigen Rathhalls eingesehen werden können. Leipzig den 21. August 1849.
Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Bekanntmachung.

Die laut unserer Bekanntmachung vom 15. Juni d. J. auf den 20. September d. J. anberaumt gewesene Licitation des Handelshauses, welches die Herren **G. S. C. Gumpel** in dem die alte Waage genannten Hause in der Katharinenstraße alhier miethweise inne haben, hat sich erledigt und wird daher hiermit zurückgenommen.

Leipzig den 23. August 1849.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Betriebs-Einnahmen.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. April 1849 256,433 Thlr. 2 Sgr. 2 Pf.
- 2) Im Monat Mai c. 71,624 „ 24 „ 2 „
gegen 74,721 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf.
im Jahr 1848.
- 3) Im Monat Juni c. 56,600 „ 28 „ 9 „
gegen 51,511 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf.
im Jahr 1848.

Summa 386,667 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.

B. Personen-Frequenz.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. April 1849 208,752 Personen.
- 2) Im Monat Mai c. 77,158 „
gegen 76,272 im Jahr 1848.
- 3) Im Monat Juni c. 53,644 „
gegen 66,121 Personen i. J. 1848. Summa 339,554 Personen.

C. Fracht- und Güter-Verkehr.

- 1) Vom 1. Jan. bis ult. April 1849 805,103 1/2 Ctr.
- 2) Im Monat Mai c. 153,674 3/4 „
gegen 168,331 Ctr. im Jahr 1848.
- 3) Im Monat Juni c. 153,758 „
gegen 103,956 1/4 Ctr. im Jahr 1848. Summa 1,112,536 1/4 Ctr.